Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf. außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 653. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Montag, den 17. September 1888.

Deutschland.

Berlin, 15. Septbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem bisherigen Hofstaats-Secretär, Geheimen Regierungs-Rath Dohme, Director des Hohenzollern-Museums, den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub in Brillanten; dem Ober-Telegraphen-Secretär a. D. Springer zu Posen den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Post-director a. D. Lampel zu Wetzlar, früher zu Mülhausen i. E., den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem Postsecretär a. D. Detzer zu Magdeburg, dem Postsecretär a. D. Hoppe zu Schwedt, dem Ober-Telegraphen-Assistenten a. D. Hentschel zu Trier, dem Postverwalter a. D. Fiedler zu Vieselbach im Großherzogthum Sachsen und dem Rentier Adolf Balcke zu Haynau, Regierungsbezirk Liegnitz, den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; sowie dem Fabrikarbeiter Karl Meyer zu Hohenkrug im Kreise Greifenhagen das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Meliorations-Bauinspector Otto Wille zu Magdeburg den Charakter als Baurath verliehen.

Bei dem Ministerium der öffentlichen Arbeiten ist der Bureau-Diätarius Fischer zum Geheimen Registrator ernannt worden. (R.-Anz.)

Provinzial-Zeitung

Breslau, 17. September.

* **Personal-Nachrichten.** Anstellungen und Beförderungen. Caplan Aloys Schudy in Zabrze als Caplan in Zaborze. — Caplan Emanuel Zielonkowski in Ponischowitz als Caplan in Zabrze. — Weltpriester Maximilian Hahnel als Caplan in Lonschnik. — Weltpriester Ferdinand Hubrich als zweiter Caplan in Ottmachau. — Weltpriester Joseph Piechatzek als zweiter Caplan in Zabrze. — Weltpriester Ferdinand Thamm als Caplan in Naumburg a. Qu. — Weltpriester Justus Wenzel gen. Waubcke als Caplan in Patschkau. — Weltpriester Paul Drabig als Caplan in Warmbrunn. — Localist Emanuel Grund in Alt-Röhrsdorf als Pfarrer in Neuwaldau. — Pfarrer Theodor Klein in Herzogswalde als Pfarrer in Gläsendorf. — Pfarrverweser Karl Langner in Kl.-Tinz als Caplan in Wansen. — Weltpriester Heinrich Weltike als zweiter Caplan in Nicolai OS. — Caplan Ludwig Vogt in Nicolai OS. als Pfarrverweser in Ewiklitz. — Seelsorger Adolf Minges als Pfarrverweser in Wilkau. — Pfarradministrator Augustin Rossochowitz in Kunzendorf als Pfarrer in Jeschona. — Pfarrer Anton Cyran in Rudelsdorf als Pfarrer in Constadt und Pfarrer Dr. Johannes Klein in Gläsendorf als Pfarrer in Deutsch-Kamitz.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Müncheberg, 16. Sept. Heute Vormittag 10 Uhr begann der Feldgottesdienst, welcher 40 Minuten dauerte. Auf der Wiese dicht bei der Stadt war ein Altar aus Trommeln unter zwei mächtigen Eschen aufgestellt. Gegenüber befand sich ein kleines, mit grünem Laub und Blumen geschmücktes Zelt, in welchem der Kaiser in kleiner Generalsuniform, Prinz Leopold und das engere militärische Gefolge Aufstellung genommen hatten. Die hier bequartierten Truppen, das 4. Garderegiment, die Gardefüsiliere, die Leib-Garde-Husaren, die Artillerie, der Train und die Pioniere waren in Carréform aufgestellt. Mitglieder des Magistrats mit ihren Familien nahmen auf besondere Einladung am Gottesdienste Theil. Die Musik begleitete den Choral: „Lobe den Herrn" und hierauf einen Vers von „Nun danket Alle Gott". Die Liturgie wurde vom Garnisonprediger Schöttler geleitet, die Predigt vom Feldprobst Dr. Richter über Epheser 3, Vers 20, 21 gehalten. Der Kaiser reichte vor und nach dem Gottesdienste dem Feldprobste Richter die Hand. Gegen 11 Uhr begab sich Allerhöchstderselbe nach Berlin. Morgen Nachmittag soll hier die Vorstellung des Magistrats erfolgen. Dann besichtigt der Kaiser die städtischen Sammlungen.

Wien, 16. Sept. Das „Fremdenblatt" sagt: Die alljährlich regelmäßig wiederkehrende Zusammenkunft des Ministers des Auswärtigen, Grafen Kalnoky, mit dem Reichskanzler Fürsten v. Bismarck erscheint keinem Politiker mehr als ein Symptom oder Vorbote irgend einer Action; die allgemeine Lage weist sicherlich eher einen Fortschritt auf dem Wege zu einer dauerhafteren Beruhigung auf. Beide Staatsmänner werden die Gesammtlage nur von dem Gesichtspunkte der Befestigung des Friedens betrachten und neuerlich eine gegenseitige und volle Uebereinstimmung hinsichtlich der Grundzüge der Politik constatiren.

Wien, 16. Sept. Der Minister des Auswärtigen, Graf Kalnoky, ist, begleitet von dem Legationssecretär Graf Wydenbruck, heute Abend nach Friedrichsruh abgereist.

Bern, 15. Sept. Der Bundesrath hat Franz Troppmann aus Floß (Baiern), der mit den in Chicago hingerichteten Anarchisten in Correspondenz gestanden und durch Reden in Versammlungen bewiesen hatte, daß er sich zu den verbrecherischen Tendenzen der Anarchisten bekenne, aus dem Gebiet der Schweiz ausgewiesen.

Rom, 16. Sept. Wie bisher verlautet, dürfte die militärische Revue anläßlich des Besuches des Kaisers Wilhelm am 13. October und die Flottenrevue am 16. October stattfinden.

Venedig, 15. Sept. Der Congreß der internationalen Gesellschaft zum Schutze des literarischen und künstlerischen Eigenthums wurde heute eröffnet. Ratisbonne (Frankreich) begrüßte den König Humbert, welchen das Pariser Bureau der Gesellschaft zum Protector ernannte.

Parma, 16. Septbr. Bei einem gestern zu Ehren des Justizministers Zarnadelli von den Behörden und angesehenen Persönlichkeiten jeder Parteirichtung veranstalteten Banket hielt derselbe eine Rede, in welcher er den Deputirten Parmas für die Unterstützung dankte, welche dieselben dem neuen Strafgesetzbuch und namentlich jenem Theile desselben hätten angedeihen lassen, der sich auf den Mißbrauch des Kirchenamts beziehe und ungerechte Proteste des italienischen Episkopats, sowie eine zu mißbilligende Einmischung fremder Bischöfe hervorgerufen habe.

Paris, 16. Sept. Wie die Blätter melden, gab der Marineminister Befehl, daß die Commandanten französischer Schiffe an der Ostküste Afrikas auf Sclavenschiffe, unter welcher Flagge sie auch segeln mögen, Jagd machen sollen.

Kopenhagen, 16. September. Der König hat dem General der Cavallerie von Pape den Elephanten-Orden, dem General der Cavallerie von Rauch, dem Generallieutenant von Sobbe und dem Ober-Hofmarschall von Liebenau das Großkreuz des Dannebrog-Ordens verliehen.

Petersburg, 16. Sept. Das „Journal de St. Petersbourg" ist ermächtigt zu erklären, daß die Behauptungen der „Nouvelle revue" bezüglich einer im vergangenen Jahre an den Kaiser von Rußland ergangenen Einladung zu einer Zusammenkunft in Stettin vollständig unbegründet seien.

Hamburg, 16. Septbr. Der Postdampfer „Suevia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat, von New-York kommend, heute Morgen um 10 Uhr Scilly passirt.

Wasserstands-Telegramme.

Steinau a. O.,	15. Sept., 8 Uhr Vorm.	U.-P. 3,05 m.	Fällt.
—	16. Sept., 8 Uhr Vorm.	U.-P. 2,98 m.	Steht.
Glogau,	15. Septbr., 8 Uhr Vorm.	U.-P. 3,30 m.	Fällt.
—	16. Septbr., 7 Uhr Vorm.	U.-P. 3,10 m.	

Handels-Zeitung.

* **Die Berliner Handels-Gesellschaft** wird, wie uns mitgetheilt wird, demnächst auch die Actien der Oberschlesischen Drahtindustrie Actien-Gesellschaft in Gleiwitz (Hegenscheidt-Caro) an der Berliner Börse in den Verkehr bringen und sind die zu diesem Zwecke mit den Besitzern des Actiencapitals geführten Verhandlungen nunmehr zum Abschluss gelangt. Das Actiencapital dieser Gesellschaft beträgt 4 800 000 Mark; dieselbe erzielte in dem am 31sten December 1887 beendeten ersten Betriebsjahre einen Reingewinn von 784 537,33 Mark, wovon neben Abschreibungen in Höhe von 108 617 Mark und einer Gesammtdotirung des Reservefonds mit 160 000 Mark, sowie einigen kleineren Specialrücklagen 10% Dividende auf das Actiencapital zur Vertheilung gelangten.

* **Deutscher Walzwerks-Verband.** In der am Freitag in Berlin stattgehabten, von den hauptsächlichsten Vertretern der Deutschen Walzeisenindustrie besuchten Generalversammlung des Deutschen Walzwerks-Verbandes, über deren Verlauf wir bereits einige Mittheilungen gebracht haben, berichtete der Vorstand über die seit Begründung des Verbandes, d. h. seit dem 15. October v. J. bis zum 30. Juni d. J., also in $8^1/_2$ Monaten erzielten Resultate. Von informirter Seite wird der „B. B.-Ztg." mitgetheilt, dass diese Resultate als durchaus befriedigende bezeichnet werden müssen, weil aus denselben auch hervorgeht, dass sich die der Vereinigung zu Grunde liegenden, bei Constituirung des Verbandes aus Selbsteinschätzung hervorgegangenen Betheiligungsziffern der Gruppen am deutschen Markte als fast genau zutreffende erwiesen haben. Die Anzahl der Mitglieder, welche sich ursprünglich auf 28 — und nur den 3 Nordgruppen angehörige Werke — belief, ist durch den zu Anfang dieses Jahres erfolgten Beitritt der Saar-Mosel-Gruppe auf 39 gewachsen. Die vier Gruppen haben im I. Semester des laufenden Jahres im Ganzen circa 250000 To. Walzeisen syndicirter Sorten zur Versendung gebracht. Die Verhandlungen zeigten im Uebrigen, dass das Vertrauen der Werke zu den Einrichtungen und auf das Bestehen des Verbandes ein durchaus festes, und dass der Verband in allen, die Sicherung eines ungeschmälerten Absatzes betreffenden Massregeln einig ist. Die Versammlung ertheilte dem Vorstande Decharge, genehmigte den Voranschlag für die weiteren Geschäftsunkosten und discutirte schliesslich über ein eventuelles Zusammengehen der Werke auch für den Export. Es sollen in letzterer Beziehung zunächst Erhebungen über die bisherigen Umsätze und die Betheiligung der Gruppen an denselben angestellt und sodann die weiteren Schritte berathen werden. Als eine erfreuliche Thatsache ist noch besonders hervorzuheben, dass die in der Presse vielfach besprochene Verminderung des Exports, soweit sie die dem Deutschen Walzwerks-Verbande unterstehenden Walzeisensorten angeht, von den anwesenden Vertretern der Eisen-Industrie mit Uebereinstimmung als unzutreffend bezeichnet werden konnten.

* **Cokes-Industrie.** 400 neue Cokesöfen sind nach der „D. Ztg." im Laufe dieses Jahres im Oberbergamtsbezirk Dortmund gebaut worden. Falls es nicht gelingt, das Cokes-Syndicat zu Stande zu bringen, dürfte in Folge der Ueberproduction ein Fallen der Cokespreise zu erwarten sein.

Concurs-Eröffnungen.

E. B. Conen, früher Procurist der Aachener Disconto-Gesellschaft zu Aachen. — Restaurateur Hubert Schell zu Aachen. — Müllermeister Georg Vollrath von Laub. — Nachlass des Metallwaaren-Fabrikanten Gustav Bernhard Boden zu Dresden. — Nachlass des Maurermeisters Häsner aus Gnesen. — Uhrmacher Gustav Schönfeld in Limbach. — Specereikrämer Johann Schnepf zu Ludwigshafen. — Nachlass des Landwirths Anton Breitenberger zu Philippsburg in Baden. — Firma M. Jobsky in Potsdam. — Firma Otto Caracciola junior zu Remagen. — Nachlass des Lehrers Eduard Metzenthin aus Tiefwerder — Kaufmann Franz Selinger zu Spandau. — Restaurateur und Kaufmann Jacob Görres zu Stolberg Rhld.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Wolff & Hepner in Breslau, Gesellschafter Wilhelm Wolff und Wilhelm Hepner. — Holländische Kaffee-Lagerei Gustav Wolff in Breslau. — Joseph Elsner in Reichenstein. — Eduard Wendler in Zobten a. B., Inhaber ist Brauereibesitzer.

Gelöscht: Holländische Kaffee-Lagerei Wilhelm Wolff, Herrmann Rettig, Albert Jaffe, sämmtlich in Breslau. — Moritz Wolf in Frankenstein.

Procura. Angemeldet: Frau Bertha Grave, geb. Scheumann, in Waldenburg, für die dortige Firma Richard Grave.

Breslau. Wasserstand.

16. Sept.	O.-P. 5 m 18 cm.	M.-P. 4 m 34 cm.	U.-P. 1 m 38 cm.
17. Sept.	O.-P. 5 m 8 cm.	M.-P. 4 m 22 cm.	U.-P. 1 m 10 cm.

Marktberichte.

Breslau, 17. Septbr., $9^1/_2$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung im Allgemeinen sehr ruhig, bei stärkerem Angebot Preise zum Theil niedriger.

Weizen nur billiger verkäuflich, per 100 Kilogramm schles. weisser 16,80—17,40—18,00 Mk., gelber 16,60—17,30—17,80 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in sehr ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 15,00 bis 15,30—15,70 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste mehr angeboten, per 100 Kilogramm 13,50—14,50 weisse 15,75—16,50 Mark.

Hafer in matter Stimmung, per 100 Kgr. 12,40—12,90—13,10 Mark,

Mais unverändert, per 100 Kilogramm 12,50—13,00—13,50 Mark.

Erbsen behauptet, per 100 Kilogramm 11,00—12,50—14,00 Mark, Victoria fester, 13,00—14,00—15,50 Mark.

Bohnen preishaltend, per 100 Kilogramm 17,00—18,00 Mark.

Lupinen schwach zugeführt, per 100 Klgr. gelbe 6,00—7,00—$8^1/_4$ Mk. blaue 5,50—6,50 Mark.

Wicken blieben sehr fest, per 100 Kilogr. 10,00—10,50—11,00 Mk.

Oelsaaten matter.

Schlaglein mehr beachtet.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Winterraps	25	40	24	40	24	—
Winterrübsen	25	—	24	—	23	—

Rapskuchen ohne Aenderung, per 50 Klgr. schles. 7,40—7,80 Mk., fremder 6,90—7,20 Mk., September-October 7,00—7,50.

Leinkuchen sehr fest, per 50 Kilogramm schles. 8—$8^1/_2$ M, fremde 7,50—8 Mark.

Kleesamen schwach zugeführt.

Mehl etwas ruhiger, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 27,25—27,75 Mk., Hausbacken 24,50—25,00 Mk., Roggen-Futtermehl 9,75—10,25 M., Weizenkleie 7,50—8,50 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,00—3,30 Mark.
Roggenstroh per 600 Kilogramm 32,00—34,00 Mark

Newyork, 14. Sept. Muskovaden 89% Umsätze zu $5^1/_2$, Centrifugals 96% Umsätze zu $6^3/_8$.

Berlin, 15. Sept. Spiritus unversteuert mit 50 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 54,9 M. bez., September und September-October 53,8—53,9—53,8 Mark bez., October-November 54,1—54,2—54,1 Mark bez., November-December 54,6—54,8—54,7 Mark bez., April-Mai 56,6 bis 56,8—56,7 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 34,8—35 Mark bez., September und September-October 34,2 bis 34,4 Mark bez., October-November 34,5—34,6 Mark bez., November-December 35—35,2—35,1 M. bez., April-Mai 36,9—37,1—37 M. bez.

(W. T. B.) **Newyork,** 15. September. Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 7 326 463 Doll., davon für Stoffe 2 859 497 Doll. Der Werth der Einfuhr in der Vorwoche betrug 5 308 314 Doll., davon für Stoffe 2 508 370 Doll

Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 16. Sept., Vorm. 11 Uhr 20 Min. [Privatverkehr.] Oest. Creditactien 313, 40. 4% ung. Goldrente 100, 35. Geschäftslos.

Paris, 15. Sept., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 45, —. 4% priv. türk. Obligationen —, —. Banque ottomane 545, —. Banque de Paris 850, —. Banque d'escompte 522, 50. Credit foncier 1366, 25. Credit mobilier —, —. Panama-Kanal-Actien 270, —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 258, —. Rio Tinto 576, 25. Suezkanal-Actien 2233, 75. Wechsel auf deutsche Plätze $123^3/_8$ Wechsel auf London kurz 25, 42. 3% Rente 84, $12^1/_2$. 4% unific. Egypter 432, 37. 4% Spanier äussere Anleihe 75. Meridional-Actien 786, —. Ruhig.

London, 15. Sept. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $74^1/_8$. 5% priv. Egypter $102^1/_2$. 4% unif. Egypter $84^1/_8$. 3% garant. Egypter $100^1/_4$. Convertirte Mexikaner $39^3/_4$. 6% consol. Mexikaner $93^1/_4$. Ottomanbank $11^1/_2$. Suezactien $87^1/_4$. Canada Pacific $58^3/_8$. Englische $2^3/_4$% Consols 98. Silber $44^1/_8$. Platzdiscont $3^5/_8$%. $4^1/_4$% egypt. Tributanlehen $86^1/_4$. De Beers Actien 31. Sehr ruhig.

London, 15. Sept. In die Bank flossen heute 17000 Pfd. Sterl.

London, 15. Sept. Aus der Bank flossen heute 390000 Pfd. Sterl. nach Buenos Ayres.

Frankfurt a. M., 15. Sept., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 457. Pariser Wechsel 80, 50. Wiener Wechsel 167, 67. Reichsanleihe 108. 30. Oesterr. Silberrente 69, —. Oest. Papierrente 67, 80. 5% Papierrente 81, 90. 4% Goldrente 92, 20. 1860er Loose 120, 20. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 84, 30. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener —, —. 1880er Russen 83, 60. II. Orient-Anleihe 61. 70. III. Orient-Anleihe 61, 50. 4% Spanier 74, 40. Unific. Egypter 84, 80. Conv. Türken 15, 10. 3% Portug. Staatsanleihe 65, 50. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 100, 40. 5% serb. Rente 82, 90. Serb. Tabaksrente 84, 50. $5^1/_2$% Chinesische Anleihe 112, 90. 6% conv. Mexikan. Anleihe 92, 30. Böhmische Westbahn $269^1/_2$. Central-Pacific 113, 10. Franzosen $213^1/_8$. Galizier $174^1/_4$. Gotthardbahn 134, 80. Hessische Ludwigsbahn 107, —. Lombarden 91, —. Lübeck-Büchener —, —. Nordwestbahn $137^1/_4$. Unterelbische Prioritäts-Actien 99, 90. Credit-Actien $263^3/_8$. Darmstädter Bank 167, 50. Mitteld. Creditbank 106, 90. Reichsbank 141, —. Disconto-Commandit 229, 60. $4^1/_4$procent. egypt. Tributanlehen —, —. Dresdener Bank 141, —. Riebeck —, —. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 124, 90. 4% griech. Monopol-Anleihe 73, 20. $4^1/_2$% Portugiesen —. Fest.

Nach Schluss der Börse: Creditactien $263^3/_8$. Franzosen $213^1/_8$

Hamburg, 15. Sept., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107. Silberrente $69^1/_4$. Oesterr. Goldrente 93. Ungar. 4% Goldrente $84^1/_4$. 1860er Loose $120^1/_4$. Italienische Rente $97^3/_8$. Credit-Actien $262^3/_4$. Franzosen $534^1/_2$. Lombarden 226. 1877er Russen 99. 1880er Russen $82^7/_8$. 1883er Russen 109. 1884er Russen 94. II. Orient-Anleihe $60^1/_8$. III. Orient-Anleihe $59^7/_8$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —. Deutsche Bank $173^3/_4$. Disc.-Commandit $228^7/_8$. H. Commerz-Bank 135, —. Nationalbank für Deutschland 121. Nordd. Bank $179^1/_4$. Gotthardbahn $134^1/_2$. Lübeck-Büchener Eisenbahn 171. Marienb.-Mlawka $80^5/_8$. Mecklenburger Fr.-Fr. $159^3/_4$. Ostpr. Südbahn $121^1/_4$. Unterelbische Pr.-A. $99^1/_2$. Laurahütte $134^1/_2$. Nordd. Jute-Spinnerei 147. Privatdiscont $2^5/_8$%. Still.

Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) $124^3/_4$.

Amsterdam, 15. Sept., Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. $66^3/_4$, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. $67^5/_8$, do. April-October verzl. —. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 $100^1/_8$. Russ. grosse Eisenbahnen $117^1/_2$. do. I. Orient-Anleihe $58^1/_4$, do. II. Orient-Anleihe $58^5/_8$. Conv. Türken $14^7/_8$. $5^1/_2$% holländ. Anleihe $101^1/_8$. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $101^3/_4$. Marknoten 59, —. Russische Zollcoupons $191^1/_4$. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Liverpool, 15. Septbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 5000 B. Ruhig. Tagesimport 3000 Ballen.

Liverpool, 15. Septbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 5000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Unverändert. Middl. amerikanische Lieferung träge.

Liverpool, 15. Septbr., Nachm. 1 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 5000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: September $5^{29}/_{32}$ Verkäuferpreis, September-October $5^5/_8$ do., October-November $5^{27}/_{64}$ Käuferpreis, Novbr.-December $5^{23}/_{64}$ Verkäuferpreis, $5^{11}/_{32}$ Käuferpreis, December-Januar $5^{11}/_{32}$ Verkäuferpreis, $5^{21}/_{64}$ Käuferpreis, Januar-Febr. $5^{11}/_{32}$ Verkäuferpreis, $5^{21}/_{64}$ Käuferpreis, Februar-März $5^{11}/_{32}$ Verkäuferpreis, März-April $5^{23}/_{64}$ Werth, April-Mai $5^{25}/_{64}$ Verkäuferpreis.

Newyork, 14. Septbr. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 46000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 31000 B., Ausfuhr nach dem Continent 4000 B., Vorrath 185000 B.

Newyork, 15. Septbr., Abends 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork $10^7/_{16}$, do. in New-Orleans 10. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork $7^3/_4$ Gd., do. in Philadelphia $7^3/_4$ Gd., Rohes Petroleum in Newyork $6^5/_8$, do. Pipe line Certificats $91^3/_8$. Stetig. Mehl 3 D. 35 C. Rother Winterweizen loco $98^1/_2$, pr. Septbr. $97^3/_8$, pr. October $98^1/_4$, per December $100^7/_8$. Mais (New) $54^1/_2$. Zucker (Fair refining Muscovados) $5^1/_2$. Kaffee (Fair Rio) $15^1/_4$, Rio Nr. 7 low ordinary per October 12, 17, per December 11, 17. Schmalz (Wilcox) 10, 25, do. Fairbanks 10, 10, do. Rohe & Brothers 10, 25. Kupfer pr. October —. Getreidefracht $4^1/_2$.

Wien, 15. Sept. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 7, 95 Gd., 8, 00 Br., per Frühjahr 1889 8, 82 Gd., 8, 84 Br. Roggen per Herbst 6, 14 Gd., 6, 16 Br., per Frühjahr 1889 6, 74 Gd., 6, 76 Br. Mais per Septbr.-Octbr. 6, 45 Gd., 6, 50 Br., per Mai-Juni 1889 5, 73 Gd., 5, 75 Br. Hafer per Herbst 5, 72 Gd., 5, 74 Br., per Frühjahr 1889 6, 20 Gd., 6, 22 Br.

London, 15. Septbr. An der Küste 2 Weizenladungen angeboten. — Prachtwetter.

Antwerpen, 15. Septbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen flau. Roggen fest. Hafer behauptet. Gerste fest.

Amsterdam, 15. Septbr., Nachm. Bancazinn $62^1/_4$.

Antwerpen, 15. Septbr., Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco $20^1/_8$ bez., $20^1/_4$ Br.,

per November-December 19⅞ Br., per Januar-März 19⅜ Br. Ruhig.

Hamburg, 15. Septbr., Nachm. Petroleum matt, Standard white loco 8, 00 Br., 7, 90 Gd., pr. October-December 7, 95 Br. — Wetter: Schön.

Bremen, 15. Sept. Petroleum. (Schlussbericht.) Standard white loco 8, 00 bez u. Käufer. Eröffnung schwach, Schluss besser.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

September 15., 16.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 17°,5	+ 14°,1	+ 10°,3
Luftdruck bei 0° (mm)	754,9	753,4	752,0
Dunstdruck (mm)	8,4	9,2	8,4
Dunstsättigung (pCt.)	57	77	90
Wind (0—6)	O. 1.	SO. 1.	SO. 1.
Wetter	heiter.	heiter.	bewölkt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			+ 15,4

Thau.

September 16., 17.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 18°,8	+ 14°,6	+ 11°,4
Luftdruck bei 0° (mm)	751,0	751,2	752,2
Dunstdruck (mm)	9,5	9,7	8,8
Dunstsättigung (pCt.)	59	78	88
Wind (0—6)	still.	NO. 1.	NO. 1.
Wetter	zieml. heiter.	bewölkt.	bewölkt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			+ 15,5

Thau.

Am 15. d. M., Abends 9½ Uhr, entschlief sanft nach längeren Leiden unsere gute Schwester und Schwägerin

Fräulein Bertha Baier

zu Breslau. [4408]

Dies zeigt zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen ergebenst an

Dr. Gustav Baier,
Kreisschulinspector, und Frau.

Brieg, den 16. September 1888.

Die Beerdigung des [1390]

Herrn Dr. Pagels

findet den 18. cr., Nachmittags 4 Uhr, auf dem evangelischen Kirchhofe zu Schweidnitz von der Laube'schen Gruft aus statt.

Courszettel der Berliner Börse vom 15. September 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 14.	vom 15.
20 Frcs.-Stücke	15,17 bz	— —
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,45 bz	20,43 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	167,85 bz	167,70 G
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	167,25	167,25
Russ. Noten 100 R.	211,75 bz	213,00 G
Russ. Zollcoupons	324,70 bz	325,00 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	vom 15.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,30 bz	108,40 bz
dto. dto. dto.	3½	vsch.	103,60 bz	103,60 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	107,40 bzG	107,50 bzG
dto. dto.	3½	1/4 1/10	104,40 bz	104,50 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	104,10 G	104,00 bzG
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	101,70 G	101,75 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,50 G	104,20 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,80 G	— —
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,30 G	104,30 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,90 bz	102,90 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	102,00 ebzB	102,10 bz
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	102,20 bzG	102,00 bz
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,60 bz
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105,10 bz	105,00 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,80 bz	104,80 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	92,75 bzB	92,75 B
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	103,10 G	102,75 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94,25 bz	94,25 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	vom 15.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	100,80 bzB	100,70 G
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	100,50 G	100,50 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	96,75 bzG	96,80 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,60 bzG	110,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,10 bzG	103,10 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	103,10 bzG	103,10 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,00 bzG	99,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	106,00 B	105,25 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	103,80 G	103,75 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	108,75 G	108,50 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	104,50 G	104,90 B
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	102,00 B	102,00 B
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	94,25 G	94,40 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,10 G	113,10 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,10 G	108,10 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,10 G	108,10 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,40 G	115,40 G
dto. dto.	4	vsch.	103,40 bzG	103,40 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	113,50 bz	113,50 bz
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	112,10 B
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,10 bz	102,10 bz
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,90 bzG	100,90 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	117,40 G	117,50 B
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	112,00 G	112,50 bzG
dto. dto. div.	4	vsch.	103,30 G	103,30 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	99,50 G	99,50 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99,10 G	99,25 bzG
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	105,00 G	105,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	112,00 G	112,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,10 G	103,50 bzG
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,25 G	100,25 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	vom 15.
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	113,40 bz	113,60 B
Egypter	4	1/5 1/11	85,00 bz	84,90 bz
dto. Tribut Anleihe	4¼	10/4 u. 10	86,20 bzG	86,90 bz
dto.	4½	20/6 u. 12	97,00 G	97,00 G
Italienische Rente	5	1/1 1/7	97,50 bz	97,50 ebzB
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	93,80 bz	94,00 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	92,80 bzB	93,00 B
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	68,50 G	68,70 bzB
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	69,10 bz	69,20 ebzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,20 bzG	62,00 B
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	54,25 G	54,30 G
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106,60 bzG	106,60 G
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	95,50 bzG	95,60 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,90 ebzG	101,90 G
Russ.-Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	— —	97,40 bzG
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	94,50 B	94,20 G
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	83,70 bz	83,75 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	112,00 bz	112,00 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	— —	98,60 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	91,75 bzB	91,75 bzB
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	61,50 bzG	62,00 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	61,75 bz	62,00 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	61,60 bz	61,80 G
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	52,60 B	52,70 B
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	87,10 G	87,25 G
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	91,00 bzG	91,00 bzG
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	88,80 bzB	89,00 bz
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/70	75,60 G	75,60 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	89,40 bz	89,40 bz
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	88,00 B	87,90 ebzB
dto. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	104,75 G	104,60 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	82,80 bzG	82,80 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	85,50 G	85,80 bz
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	83,80 B	83,50 G

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	vom 15.
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	100,50à100 bz	100,25 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	15,20 bz	15,30 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	84,00 G	84,10 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	84,00 G	84,25 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	75,90 bzB	76,00 bz
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/12 1/7	102,40 bzG	— —

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	vom 15.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	139,90 bzB	139,90 B
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	140,90 bzB	140,80 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	34,75 G	36,50 G
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	102,40 bz	102,50 B
Bukarester Loose	—	—	50,00 B	50,50 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	137,00 bzG	137,40 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	— —	Ziehung
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	51,30 bz	51,40 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	108,75 B	108,30 B
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	106,60 bzG	106,75 bzB
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	139,75 G	140,25 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	319,10 G	319,75 bzB
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	134,50 bz	— —
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,50 bz	— —
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	128,80 bz	128,70 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25,25 G	25,20 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	311,70 bz	311,25 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	120,50 bzG	120,25 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	293,50 bzG	— —
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	138,00 B	138,00 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	154,00 G	Ziehung
Raab-Gratzer	4	15/4 10	100,75 B	100,60 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	171,50 bz	171,00 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	157,25 bzG	156,00 G
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	74,25 bz	73,00 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	37,90 bz	38,00 B
Ungarische Loose	—	—	225,00 bz	224,50 bzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 14.	vom 15.
Breslau-Warschau	1½	1,40	1/1	59,10 bzG	59,10 bzG
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	117,50 G	117,50 G
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	113,30 bzG	113,75 bzG
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	120,40 bzG	121,00 bzG
Saalbahn	3½	5	1/1	109,50 bz	109,30 G
Weimar-Gera	2 5/6	3	1/1	90,20 bzB	90,10 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 14.	vom 15.
Aachen-Mastricht	1 7/8	1 7/8	1/1	56,00 bzG	56,10 G
Dortmund-Enschede	2½	2¾	1/1	89,75 bz	90,00 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	35,30 bz	35,00 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6¼	1/1	115,50 bz	115,75 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	224,80 G	225,00 bzG
Lübeck-Büchen	7	7¼	1/1	171,25 bz	171,40 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3½	4 1/6	1/1	107,00 bzB	107,10 bz
Marienb.-Mlawka	¼	1	1/1	78,80 bz	80,25 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	159,00 bz	159,00 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,75 bzG
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	69,10 bzG	69,40 bzG
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	121,00 bz	120,75 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	23,20 bzG	23,10 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 14.	vom 15.
Böhm. Westbahn	6¾	7½	1/1	132,00 bz	— —
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	146,10 bz	146,50 bzG
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	87,60 bzG	87,60 bzG
Gotthardbahn	3½	5	1/1	134,50 bz	— —
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	58,50 bz	60,00 bzG
Kronpr.-Rudolfbahn	4¾	4¾	1/1	79,90 bz	80,00 bzG
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	93,40 bz	93,70 bz
Meridional-Actien	6 4/5	7 1/5	1/1 1/7	— —	158,10 G
Mittelmeer-Eisenb.	5½	—	1/7	129,40 bz	129,25 bzB
Mosko-Brest	3	3	1/1	68,25 bz	63,00 ebzG
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3½	1/1	107,40 bz	— —
Oest. Nordwestbahn	4	4	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn)	3½	3½	1/1	82,50 bz	82,60 bz
Raab-Oedenburg	½	½	1/1	26,10 bz	26,40 bzG
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	65,10 G	65,75 bzB
Russ. Staatsbahn	5	7,48	1/1 1/7	124,00 bzG	123,50 bz
Russ. Südwestbahn	5	5	1/1	68,70 bzG	68,50 bzB
SchweizerCentralbh.	4½	5	1/1	125,00 bz	125,10 bz
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	— —	98,90 bz
dto. Unionbahn	2½	2½	1/1	— —	— —
dto. Westbahn	0	0	1/1	30,60 bz	31,00 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1/5	2/5	1/5	45,70 bz	45,50 bz
Westsicil. Eisenbahn	4 3/5	4	1/1	77,60 ebzG	78,00 bzG
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	178,00 bzG	179,30 bzB

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	vom 15.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	— —	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	— —	104,00 G
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	— —	104,00 G
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	104,25 G	104,10 bzG
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	104,10 bzG	104,10 G
dto. VI.	4½	1/4 1/10	104,30 bzG	104,20 B
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	105,60 G	105,60 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	104,25 B	104,20 G
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	104,00 G	104,50 bzG
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	104,00 bzB	104,00 B
dto. E.	3½	1/4 1/1	— —	— —
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. H.	4	1/1 1/7	— —	104,00 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	104,25 ebzG	104,25 B
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	104,00 B	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	104,50 G
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	104,00 G	104,10 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 14.	vom 15.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,00 G	104,00 G
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	61,00 B	61,00 bzB
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	87,30 B	87,30 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,40 G	108,60 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,00 G	102,00 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	83,70 bz	83,70 B
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	85,20 B	85,00 G
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	— —	104,00 bz
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	76,00 bzB	76,25 B
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	67,50 bzB	67,75 bz
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	74,00 bz	74,25 G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	58,90 bzG	58,80 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83,00 bz	83,90 B
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	— —	79,40 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,90 G	102,00 bzB
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	89,20 bzG	88,80 bz
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	— —	88,50 B
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	61,70 ebzB	61,40 bz
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	104,00 ebzB	104,20 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	96,30 B	96,30 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	82,40 B	82,00 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	104,50 bz	104,80 G
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	81,75 bz	81,80 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	103,50 bz	103,60 bzB
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	89,90 bz	90,00 B
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	96,00 bz	96,40 bz
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	98,20 G	98,50 G
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	89,50 B	89,40 G
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	88,60 bzG	88,75 B
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	60,30 G	60,30 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	91,50 G	91,50 bzB
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	95,90 bz	95,80 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	81,60 G	81,80 B
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	96,40 bz	96,50 B
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	102,10 G	101,60 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,75 G	101,60 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,75 G	101,60 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,50 bzB	101,60 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	103,10 G	103,10 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	79,60 bz	80,00 bz
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	66,30 bz	66,10 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	83,40 bzG	83,40 bz
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63,90 bzB	63,50 bz
California-Oreg.	5	1/1 1/7	105,75 bzB	105,60 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	113,10 G	113,10 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	89,90 bzG	89,90 bzG
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113,90 G	113,80 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	102,30 bzG	102,80 bz
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	112,00 G	112,00 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	96,10 bz	96,10 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	113,20 bzG	113,25 bzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	101,10 bzG	101,00 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	114,20 bz	114,25 bzG
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	108,90 bzG	108,60 bz
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	95,40 bzG	95,25 G

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 14.	vom 15.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	80,00 ebzG	80,00 bzG
B.f.Sprit-u.Prod.Hdl.	6¼	4	1/1	84,50 bzB	84,00 bz
Berliner Kassenver.	4¼	5	1/1	124,90 bzG	125,00 B
dto. Handelsges.	9	9	1/1	178,00 bzG	179,60 bzG
Berl.Prod.-u.Handlb.	4½	4¾	1/1	98,80 bz	98,50 bzG
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	111,50 bzG	111,70 bz
dto. Wechslerbk.	5½	4½	1/1	103,90 bz	104,00 B
Darmstädter Bank	7	7	1/1	164,50 bzG	165,60 bz
Dessauer Credit	8	9	1/1	— —	204,00 bzG
Deutsche Bank	9	9	1/1	172,00 bzG	173,00 ebzB
dto. Genossensch.	6⅔	7	1/1	134,75 bzB	134,50 G
dto. Hypthbk. 60%	5	5½	1/1	110,60 G	110,00 bzG
Disconto-Command.	10	10	1/1	227,30 bz	228,75 bz
Dresdener Bank	7	7	1/1	140,50 bzG	141,90 bz
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	74,50 bz	74,00 G
dto. jg. 40%	0	0	1/1	88,50 bz	88,50 G
Hannoversche Bank	5	5	1/1	— —	114,50 bzG
Leipziger Credit	8½	9	1/1	190,00 bzG	190,00 bzG
dto. Disconto	5½	0	1/1	9,90 bz	9,90 G
Luxemburger Bank	7 3/5	6½	1/1	140,00 bzG	140,00 B
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	— —	— —
Meininger Creditb.	5	4½	1/1	105,40 bz	106,00 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	120,00 ebzG	121,00 bzG
Niederlausitz. Bank	4½	4½	1/1	— —	— —
Norddeutsche Bank	7	8½	1/1	177,25 bzG	179,25 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	70,00 bzG	69,75 bzG
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	160,00 bz	161,00 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	37,10 G	37,10 G
Pos. Provinz.-Bank	5¼	5½	1/1	117,00 B	117,00 B
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	119,50 bzB	119,50 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	140,75 G	140,50 G
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7 2/5	1/1	107,25 G	107,10 G
dto. Hypth.-Act.-B.	5½	6	1/1	113,25 bzG	113,50 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	580,00 G	579,00 G
Reichsbank	5,29	6 1/5	1/1 1/7	141,50 bzG	141,75 bz
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	57,50 bz	57,85 bz
Sächsische Bank	4 9/20	4	1/1	112,50 bzG	112,80 G
Schles. Bankverein	5½	6	1/1	124,80 bz	125,00 bz
Weimarische Bank	0	0	1/1	— —	— —

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 14.	vom 15.
Berl. grosse Pferdeb.	11¼	12	1/1	266,60 bzG	266,50 bz
Berl. Bockbrauerei	6	—	1/10	118,00 bzG	115,00 bz
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	117,10 bz	117,10 G
Bismarckhütte	6	10	1/7	178,75 bzG	179,60 bzG
Bochum. Gussstahl	7	—	1/7	186,00 bzG	187,75 bzB
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	4	5½	1/6	92,75 bzG	92,75 bz
dto. Strassenbahn	5½	6	1/1	136,40 B	137,00 B
dto. Wagenbau-G.	4½	5	1/1	152,50 bz	152,30 bz
Deutsche Baugesell.	4	3 5/6	1/1	95,10 G	95,50 ebzB
Donnersmarckhütte	0	0	1/7	64,75 bzG	65,00 bzG
Dortm. Bgb. Lit. A.	0	—	1/7	28,25 bzG	28,75 bzB
dto. Un.St.-Pr.	1/3	—	1/7	90,50 bzG	92,50 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	94,25 bzG	— —
Friedrichsh. Act.-Br.	53 1/3	—	1/10	— —	— —
Giesel, Cementfabr.	—	10½	1/1	164,00 ebzB	164,90 bz
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4½	7⅔	1/7	157,80 bz	158,25 bzG
Gruson-Werk	7½	—	1/7	266,00 bzG	267,00 bzB
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	144,00 bzG	145,40 bzG
Kramsta Schles. L.	4½	—	1/9	133,25 bzG	134,75 bzG
Lauchhammer conv.	5	5½	1/7	129,50 bz	129,75 bzB
Laurahütte	½	—	1/7	132,00 bz	134,25 bz
Nordd. Eiswerke	2¼	1¼	1/1	57,90 bzG	57,50 bzG
dto. Lloyd	7	5	1/1	140,00 bzB	141,40 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	168,50 bzG	168,00 bz
dto. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	107,30 bzG	108,40 bzG
dto. Eisen-Ind.	—	10	—	185,25 bzG	187,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	—	1/7	161,00 bzG	161,00 G
Oppelner Cement	2	2½	1/1	130,25 bzG	130,00 bzG
Posener Sprit-A.-G.	10	7½	1/7	141,00 bzG	— —
Redenhütte	0	0	1/7	120,00 bzB	121,25 ebzG
Schering	20	24	1/1	408,00 bzB	405,00 G
Schles. Dampf.-C.	—	—	1/1	131,25 bzG	131,25 bzG
dto. Gas-A.-G.	6⅔	6	1/1	— —	— —
dto. Kohlenwerk	0	0	1/7	35,50 bzB	35,00 bzB
dto. Portl.-Cem.	7	11½	1/1	223,30 bzG	223,00 bzB
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	6½	1/1	146,90 bz	146,90 bz
dto. 4½% St.-Pr.	6½	6½	1/1	147,00 G	147,00 bzG
Schöneb. Schlossbr.	7	—	1/10	219,50 bz	221,00 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	0	3½	1/1	107,00 bzB	106,90 B
Tivoli Act.-Bierbr.	6⅔	—	1/10	124,00 bzG	124,50 G
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	— —	— —

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 14.	vom 15.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	— —	— —
Laurahütte 4½%	100	1/1 1/7	105,25 G	105,25 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	107,10 B	107,10 B
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	115,25 G	115,50 B
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	102,60 G	102,50 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 14.	vom 15.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2½	— —	169,00 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	168,40 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,45 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	4	— —	20,45 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	4	— —	20,28 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	2½	— —	80,45 bz
New-York vista.	5	— —	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	208,50 bz	210,30 bz
dto. dto. 3 M.	5	206,75 bz	207,00 B
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	167,45 bz	167,45 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	166,35 bz	166,25 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	79,85 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,65 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	211,00 bz	210,75 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%
Privatdiscont 2⅝%.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per September.	Per October.
Ungar. 4% Goldrente	84	— —
Russische Anl. 1880	83⅜	— —
dto. dto. 1884	98⅝	— —
Disconto-Command.	228⅛	— —
Dortmunder Union	92⅝	— —
Laurahütte	134⅜	— —
Oesterr. Credit	164½	— —
Franzosen	107⅛	— —
Lombarden	45⅛	— —
Russische Noten	211¼	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau